



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 24. Juni 2020 • Nummer 26

www.egenhausen.de



Foto: Raphael Brakopp

*Liebe Sonne, scheine wieder,
schein die düstern Wolken nieder!
Komm mit deinem gold'nen Strahl
wieder über Berg und Tal!
Trockne ab auf allen Wegen
überall den alten Regen!
Liebe Sonne, lass dich seh'n,
dass wir können spielen geh'n!*

Hoffmann von Fallersleben

NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der Dienst habende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292-158.
In den sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 116117
Bitte beachten:
Geänderte Rufnummer zur Anforderung eines Kranken-transportes im Landkreis Calw: Telefon: 07051 19222

Kinderarzt

In den sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 116117

Augenarzt

An Wochenenden und Feiertagen:
über die Rufnummer: 116117.

Hals- Nasen- und Ohrenarzt

In den sprechstundenfreien Zeiten und an Feiertagen,
Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr:
über die Rufnummer: 116117

Zahnarzt

Samstag, 27. Juni 2020 - Sonntag, 28. Juni 2020
Dr. P. Schmid, Eutingen Weg 19, 72202 Nagold,
Tel. 07459 330

Apotheke

Samstag, 27. Juni 2020
Pinguin-Apotheke, Turmstraße 20, 72202 Nagold
Tel. 07452 2003

Sonntag, 28. Juni 2020
Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Str. 66,
72224 Ebhausen, Tel. 07458 99840

Kur-Apotheke, Hauptstraße 33, 72178 Waldachtal,
Tel. 07443 289010

Tierarzt

Samstag, 27. Juni 2020 - Sonntag, 28. Juni 2020
R. Biet, Mühlenstraße 32, 72202 Nagold-Hochdorf,
Tel. 07459 2829

(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch online

Sitzung des Gemeinderats



Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats

am **Dienstag, 30. Juni 2020 um 19:30 Uhr**
in der Silberdistelhalle Egenhausen

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Bürgerfragerunde
2. Gebührenerhebung für den Kindergarten „Spatzennest“ eingeschränkter Betreuungszeit
3. Beschluss Polizeiverordnung
4. Gebietsentwicklung „Walddorfer Straße“ – Anordnung der Umlegung + Wahl des Umlegungsausschusses
5. Parkflächen in der Siedlung
6. Bauvorhaben
 - a) Neubau eines 4-Familienhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 117, Spielberger Straße 13, Gemarkung Egenhausen
 - b) Anbau Sommergarten an bestehendem Wohnhaus, Antrag auf Befreiung zur Überschreitung auf dem Grundstück Flst. Nr. 3372, Wachholderweg 3, Gemarkung Egenhausen
7. Anfragen und Anregungen
8. Bekanntgaben
 - a) Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
 - b) Sonstiges

Ein ausreichender Sicherheitsabstand wird sichergestellt.

Egenhausen, 22. Juni 2020

Sven Holder
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten



Geburt im Monat Mai - Nachtrag



14.05.2020
Malea Stefanie Wolf
Eltern: Sophia-Magdalena
und Benjamin Wolf
Hafnergäßle 6/1



Amtliche Bekanntmachungen



Mitarbeiter für die Erddeponie gesucht!

Für unsere **Erddeponie „Kapf“** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Deponiewärter (m/w/d)** auf 450-€-Basis.

Die monatliche Arbeitszeit variiert während der geöffneten Monate April bis Oktober, liegt jedoch im Durchschnitt bei 10 Std./Monat.

Sind Sie zeitlich flexibel, gut erreichbar und interessieren sich für diese Stelle, dann senden Sie Ihre formlose Bewerbung mit Kontaktdaten **bis 30. Juni 2020** an Frau Alexandra Züfle, Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen, Tel. 07453/957019, alexandra.zuefle@egenhausen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Corona-Newsblog

16.06.2020

+++ Corona-Warn-App +++

Ab sofort steht die Corona-Warn-App bei Google und Apple zum Download bereit. Die App hilft, Infektionsketten von COVID19 nachzuverfolgen und zu unterbrechen - immer unter Beachtung des Datenschutzes. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig. Was kann die App, wo kann man sie herunterladen und wie funktioniert sie eigentlich?

Hier finden Sie alle Antworten und den Download zur Corona-Warn-App:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app>

+++ Corona-Verordnung in der ab 29. Juni 2020 gültigen Fassung +++

Mit Beschluss vom 16. Juni 2020 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus erneut geändert. Die Änderungen treten am Montag, den 29. Juni 2020 in Kraft.

Weitere Informationen und wesentliche Änderungen finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

+++ Verordnung über die Wiederaufnahme des Schulbetriebs und den Kindertageseinrichtungen usw. +++

Im Zusammenhang mit der Rückkehr zum Regelschulbetrieb wurde auch die Corona-Verordnung Schulen angepasst. Die Verordnung tritt am 29. Juni 2020 in Kraft. Diese können Sie auf der Homepage des Sozialministerium abrufen unter: <https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/Notverkuendung+CoronaVO+Schule+vom+16+Juni>

Von 29. Juni 2020 an sollen alle Kinder wieder regelmäßig ihre Kitas und die Kindertagespflege besuchen können. Grundlage für die Öffnung der Kitas und Kindertagespflege für einen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen sind die vorläufigen Ergebnisse der Kinderstudie. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/corona-verordnung-ab-29-juni-2020/>

+++ Corona-Verordnung Personenbezogene Daten +++

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat über die Notverkündung der CoronaVO Auftragsverarbeitung des SM und des Innenministeriums informiert. Diese regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten in Rahmen der CoronaVO Datenverarbeitung durch das Landesgesundheitsamt für die Gesundheitsämter und Ortspolizeibehörden. Die Verordnung kann abgerufen werden unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/coronavo-personenbezogene-daten/>

Solarpark kann 330 Haushalte versorgen

Industriepark Altensteig-Egenhausen: Stadtwerke Altensteig investieren 470.000 Euro / Größte Bienenweide der Region

Das Wetter passte nicht so recht zum Anlass: Beim Spatenstich für den Solarpark im Industriepark Altensteig-Egenhausen war der Himmel wolkenverhangen. Auch einige Tropfen fielen vom Himmel. Dafür strahlten die Verantwortlichen über den schnellen Fortschritt des Projektes. Gerade einmal rund zwei Wochen ist es her, dass die Gemeinderäte in Altensteig und Egenhausen den Baubeschluss für den rund 6500 Quadratmeter großen Solarpark gefasst haben. Und zum Spatenstich waren die ersten Module bereits montiert.

„Es gibt mehrere Punkte, die für dieses Projekt sprechen“, sagte Altensteigs Bürgermeister Gerhard Feeß. Der Ausbau der erneuerbaren Energien genießt seit einigen Jahren große Priorität, um eine nachhaltige Energiewende zu schaffen. Aber auch ökonomisch sei der Solarpark eine überaus sinnvolle Investition. Wichtig sei auch, dass keine Gewerbe- oder Landwirtschaftsfläche für den Solarpark belegt werde, sondern eine Brachfläche. Außerdem wird unter den Solarmodulen eine große Bienenweide gepflanzt, die einen wertvollen Lebensraum für Bienen und andere Insekten bietet. Gepflanzt wird die Bienenweide im kommenden Frühjahr, denn das Jahr ist zu weit vorangeschritten. Schließlich zeige das Projekt, dass mit interkommunalen Projekten oft mehr erreicht werden kann als allein.

Egenhausens Bürgermeister Sven Holder pflichtete seinem Altensteiger Amtskollegen bei: „Der Solarpark untermauert unsere gute Zusammenarbeit.“ Es mache sich jetzt bezahlt, dass bereits im Bebauungsplan die Fläche für Photovoltaik ausgewiesen wurde. Beide Bürgermeister dankten den Gremien, die das Projekt mit ihren Beschlüssen ermöglichen, aber auch dem Team der Stadtwerke Altensteig, das das Projekt umsetzt.

Über die technischen Daten der Anlage informierte Günther Garbe. Der Solarpark liefert mit knapp 750 Kilowatt Leistung einen Ertrag von rund 800.000 Kilowattstunden pro Jahr. Damit können etwa 330 Haushalte versorgt werden. Verbaut werden Siliziummodule, die zu mehr als 90 Prozent recycelt werden können. „Mit diesen Modulen haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht“, sagte Garbe. Bereits Ende Juni sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Insgesamt werden rund 470.000 Euro in die Anlage investiert. Eine zweite Fläche mit ebenfalls rund 6500 Quadratmetern soll in einem zweiten Bauabschnitt realisiert werden.

Die Stadtwerke Altensteig engagieren sich bereits seit vielen Jahren im Bereich der erneuerbaren Energien. 18 eigene Photovoltaikanlagen sind bereits in Betrieb. Dazu kommen Beteiligungen an Solar- und Windparks. Außerdem sind an der Nagold sechs Wasserkraftanlagen in Betrieb und in Wart wird aktuell ein Wärmenetz errichtet, das von einem Biomassekessel beheizt wird. Holzhackschnitzel aus der Region lagern dafür bereits in Sichtweite des Solarparks im Turmfeld.

Angesichts dieses Strommixes konnte Günther Garbe dem durchgewachsenen Wetter ebenfalls Positives abgewinnen: „Der Regen ist gut für unsere Wasserkraftanlagen. Sonne brauchen wir erst, wenn der Solarpark fertig aufgebaut ist.“



Gemeinde Egenhausen



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt

montags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
dienstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
freitags	8.00 - 12.30 Uhr

Es wird gebeten, diese Sprechzeiten zu beachten.

Wichtige Rufnummern:

Rathaus:	Telefon	Telefax
Bauhof:	9570-0	7117
Grundschule:	2427	
	8860	

Kindergarten Spatzennest:

Schulweg 2 a	
Frau Bettina Wenz	957190
Frau Lisa Wenz	957191
Frau Schauer	957192
Frau Dengler	0176 92204514

Kinderkrippe Wunderkinder

Allmandweg 2	
Frau Wurster	3239

Benutzung Back- und Schlachthaus

Anmeldung bei Familie Stroh, Im Brühl 1
Telefon 07453 930522
montags und donnerstags jeweils 8.00 - 9.00 Uhr,
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Haushaltssatzung des Zweckverbands Industrie- und Gewerbepark Turmfeld Altensteig-Egenhausen für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 28. Mai 2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
	1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	152.015,00
	1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-152.015,00
	1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
	1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
	1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
	1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
	1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00



2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	152.015,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-146.000,00
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.015,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.600.000,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-200.000,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	1.400.000,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	1.406.015,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	1.406.015,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR,
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0,00 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000,00 EUR.

§ 5 Verbandsumlagen

Die vorläufigen Umlagen für das Haushaltsjahr 2020 werden wie folgt festgesetzt

1. Betriebskostenumlage	98.000,00 €
Stadt Altensteig	58.800,00 €
Gemeinde Egenhausen	39.200,00 €

Altensteig, den 28.05.2020

Gerhard Feeß, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung ist ab 29. Januar 2020 im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, 72213 Altensteig, Zimmer 109 an 7 (Arbeits-) Tagen öffentlich ausgelegt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Altensteig geltend gemacht worden ist, Der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Feststellung der Jahresrechnung des Zweckverbands "Industriepark Turmfeld Altensteig-Egenhausen" gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO)

Die Verbandsversammlung hat am 28.05.2020 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgestellt.

I. Ergebnis der Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt SBT 1	Vermögens- haushalt SBT 2	Gesamt- haushalt SBT 1 und SBT 2
1. Soll-Einnahmen	136.976,74	633.320,00	770.296,74
2. Zu: Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	136.976,74	633.320,00	770.296,74
4. Ab: Haushalts- einnahmereste Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	136.976,74	633.320,00	770.296,74
6. Soll-Ausgaben	136.976,74	633.320,00	770.296,74
7. Zu: Neue Haushalts- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	136.976,74	633.320,00	770.296,74
9. Ab: Haushalts- ausgabereste Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	136.976,74	633.320,00	770.296,74
11. Differenz 10 ././ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss nach § 40 Gemeindehaushaltsverordnung wird mit einer IST-Mehreinnahme von 439.755,39 € festgestellt. Sie gliedert sich auf in die Sachbuchteile

- Verwaltungshaushalt (IME)	-4.812,59 €
- Vermögenshaushalt (IME)	474.403,49 €
- Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge (IME)	-29.835,51 €

Saldo (Gesamt IME) 439.755,39 €

Der buchmäßige Kassenbestand wird in das Rechnungsjahr 2019 übergeben.

Die Jahresrechnung liegt in der Zeit vom 29.06.2020 bis 29.07.2020 zur Einsichtnahme in der Stadtkämmerei im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Aus dem Gemeinderat

Am 19.05.2020

fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 – Bürgerfragerunde

Aus dem Kreis der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 - Bau eines PV-Freiflächen-Solarparks im Industriepark Altensteig-Egenhausen (IPAE)

Herr Bürgermeister Holder begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Günther Garbe, Leiter der Stadtwerke Altensteig und übergibt das Wort an ihn.

Herr Garbe geht darauf ein, dass man sich bei der Fortschreibung des Bebauungsplans für den Industrie- und Gewerbebereich Altensteig-Egenhausen im Zweckverband der gestiegenen

Verantwortung für Nachhaltigkeit und den Ausbau der erneuerbaren Energien bewusst war. Deswegen wurde im südlichen Teil die Ausweisung für einen PV-Freiflächen-Solarpark vorgenommen. Die Stadtwerke Altensteig haben die Realisierung und Errichtung eines Solarparks mit einer Leistung von 750 kWpeak vorangetrieben und möchten den Park in einem gemeinsamen Projekt mit der Gemeinde Egenhausen realisieren.

Er ergänzt, dass die durchschnittliche jährliche Umsatzrendite (nach Steuern), bei einer Nutzung der Anlage von 25 Jahren ca. 16 % beträgt. Die erzeugte Solarenergie wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben durch einen Direktvermarkter in ein Energieportfolio eingestellt. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, den im Park erzeugten Strom direkt selbst zu nutzen. Herr Garbe erläutert, dass der Park grundsätzlich im Eigentum der SWA sein soll. Ein Darlehen und der damit verbundene Vertrag zwischen den Stadtwerken Altensteig und der Gemeinde Egenhausen sichern dem Darlehensgeber die gleichen Rechte und Pflichten wie einem Anteilseigner.

Der Vorsitzende ergänzt, dass eine Anlage mit 750 kWpeak geplant ist und zudem die Möglichkeit besteht in der Zukunft eine zweite Anlage mit der gleichen Leistung auf dieser Solarparkfläche zu installieren. Die Beteiligung Seitens der Gemeinde Egenhausen soll über ein partiarisches Darlehen in Höhe von 40 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten von ca. 192.800 € erfolgen.

Gemeinderat Helmut Hauser spricht sich für die Umsetzung dieses gemeinsamen Projekts aus und erkundigt sich nach möglichen Risiken wie Diebstahl oder Beschädigungen. Herr Garbe ergänzt, dass sowohl eine Überwachungskamera installiert als auch eine Versicherung abgeschlossen werden soll.

Gemeinderat Eberhard Hammer erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde Egenhausen zusätzlich einen eigenen Solarpark mit einer Leistung von 750 kWpeak errichtet. Herr Garbe ergänzt, dass dann ein unmittelbarer Zusammenhang zur gemeinsam geplanten Anlage bestehen würde und dies aus vergaberechtlichen und Ausschreibungsgründen nicht möglich ist.

Herr Garbe ergänzt, dass die vorhandenen Anlagen der Stadtwerke Altensteig ebenfalls, wie dargestellt und geplant, betrieben werden und diese Erträge und Renditen tatsächlich so anfallen.

Abschließend dankt Bürgermeister Sven Holder Herrn Garbe für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und die Vorstellung dieses Projekts. Der Vorsitzende sieht es als positiv und richtig an, ein solch gemeinsames interkommunales Projekt mit der Stadt Altensteig umzusetzen. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag zur Nutzung regenerativer Energien geleistet. Zudem kann für diese Investition eine positive Umsatzrendite erwartet werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Bau eines PV-Freiflächen-Solarparks im IPAE als gemeinsames Projekt der Stadt Altensteig/ Stadtwerke und der Gemeinde Egenhausen einstimmig zu.

TOP 3 – Berichterstattung der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Grundschule Egenhausen

Der Vorsitzende geht darauf ein, dass die Leitungen unserer Einrichtungen, wie in den Vorjahren auch, dem Gremium einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr vortragen, über die aktuelle Situation berichten und über Neuigkeiten und/oder Änderungen informieren. Er dankt den Erzieherinnen unserer Kitas sowie den Lehrerinnen und Lehrern unserer Grundschule für die hervorragende Arbeit und Abstimmung in den letzten Wochen während der Coronaphase.

Frau Wurster erläutert, dass die Kinderkrippe Wunderkinder seit dem 17.03.2020 aufgrund der Corona-Situation geschlossen ist. Bis zum 29.03.2020 war eine Notbetreuung in der Kinderkrippe nicht nötig, da es keinen Bedarf gab. In dieser „betreuungslosen“ Zeit wurde der Großputz vorgezogen sowie anstehende Arbeiten, wie Konzepte und Pläne erstellen und überarbeitet. Am 29.04.2020 startete die Notbetreuung mit fünf Kindern, welches aktuell die maximale Anzahl an Kindern pro Gruppe ist. Der Bedarf ist hoch, sodass die Öffnungszeiten seit dem 29.04.2020 wieder komplett abgedeckt waren. Am 19.05.2020

startete der eingeschränkte Regelbetrieb, diesen dürfen Eltern in Anspruch nehmen, die berufstätig sind, sowie Familien, welche einen erhöhten Betreuungsbedarf haben. Somit werden derzeit 15 unserer 22 Familien wieder in der Einrichtung betreut. Bei vier Familien konnte die geplante Aufnahme nicht stattfinden, da Eingewöhnungen nur mit der Wiederaufnahme des Regelbetriebs stattfinden. Frau Wurster merkt an, dass in der ganzen Zeit Kontakt mit den Eltern und Kindern über Telefon, in Elterngruppen oder Post gepflegt wurde.

Ebenso geht Sie auf die Zeit vor der Corona-Krise ein. Die Ganztagesgruppe ist mit 12 Kindern und die betreute Spielgruppe mit zehn Kindern voll belegt. Durch die hohe Nachfrage werden die Plätze derzeit ausschließlich an Familien aus Egenhausen vergeben. Frau Wurster geht auf den Personalstand im Jahr 2019 ein. Frau Henßler und Frau Kern wurden nach vielen Jahren verabschiedet. Diese Stellen konnten im September 2019 durch eine neue Fachkraft, Frau Alber, sowie durch eine FSJ-Kraft neu besetzt werden. Ebenso steht Frau Theobald weiterhin als Krankheitsvertretung zur Verfügung. Sie merkt an, dass die Kinderkrippe in diesem Jahr an dem Kreativprojekt teilgenommen hat und dafür einen Stiftungspreis in Höhe von 1.000 € sowie eine weitere Förderungssumme von 500 € erhalten hat.

Anschließend berichtet Frau Wenz, dass der Kindergarten „Spatzennest“ im Sommer 2019 mit 72 Kindern und einem kompletten Erzieherteam gestartet ist. Neu hinzugekommen sind unsere Anerkennungspraktikantinnen Miriam Kalmbach und Kathrin Waidelich. In Gruppe zwei hat Lisa Wenz angefangen, da Frau Spittler im Oktober 2019 Mutter geworden ist. Ebenso verstärkt Alina Schauer das Kindergartenteam als Integrationskraft. Frau Wenz fügt hinzu, dass Michaela Kuckel seit dem 01.05.2020 das Kindergartenteam verlassen hat, dafür wurde eine FSJ-Kraft eingestellt. Sie geht darauf ein, dass der Alltag durch verschiedene Aktionen und Feste wie das Laternen- oder Burg- und Ritterfest geprägt wurde. Leider musste der Kindergarten „Spatzennest“ ebenso im März 2020 geschlossen werden. Von Anfang an wurde eine Notgruppe für Kinder gebildet, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten. Frau Wenz erläutert, dass die „kinderlose Zeit“ genutzt wurde, um das Schutzkonzept sowie die Konzeption zu überarbeiten. Einige Erzieherinnen haben den Bauhof unterstützt. Ebenso wurde der Kontakt zu den Eltern und Kindern gehalten. Seit dem 18.05.2020 werden Kinder unter Berücksichtigung der CoronaVO schrittweise in den Kindergarten zurückgeholt. Es besteht die Möglichkeit, Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in die Einrichtung zurückzuholen, dies wurde auch gemacht.

Bürgermeister Sven Holder bedankt sich ebenfalls bei Frau Wenz und dem Kindergartenteam für die gute und zuverlässige Arbeit, die sie und ihr Team leisten.

Abschließend geht Schulleiter Andreas Schrade darauf ein, dass das aktuelle Schuljahr mit 105 Schülerinnen und Schülern gestartet werden konnte. Im September 2019 wurden 20 Einschulkinder aufgenommen. Im Jahr 2020 werden 25 Kinder ausgeschult und 14 eingeschult. Derzeit gibt es sechs Klassen, drei jahrgangsgemischte Klassen, eine 3. Klasse und zwei 4. Klassen. Er merkt an, dass das Schuljahr 2019/2020 gut und planmäßig begonnen hat. Anfang März wurde die Grundschule rezertifiziert und ist daher weiterhin als Grundschule mit Sport- und Bewegungserzieherischem Schwerpunkt ausgezeichnet.

Der Schulleiter merkt an, dass die Grundschule am 17.03.2020 aufgrund der Corona-Situation ebenfalls geschlossen werden musste. Für alle war dies sehr überraschend, trotzdem waren die Lehrkräfte sehr gut vorbereitet. Zudem erläutert er, dass man sich mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt hat. Aufgrund von Fortbildungen in den letzten Monaten sind alle Lehrkräfte mit dem Umgang von iPads vertraut, sodass frühzeitig Lernvideos gedreht oder online unterrichtet wurde. Ebenso konnte eine Onlineplattform genutzt werden, um mit den Schülern zu chatten und Dateien einzustellen. Seit dem 18.05.2020 durften die 4. Klassen wieder in der Grundschule unterrichtet werden. Ebenso gibt es eine Notgruppe sowie den Onlineunterricht für die Schülerinnen und Schüler, die derzeit noch zu Hause sind.

Abschließend betont Herr Schrade wie stolz er auf das ganze Kollegium und die Eltern ist, da diese schwere Situation sehr gut gemeistert wurde.

Bürgermeister Sven Holder bedankt sich bei Herrn Schrade und den Lehrerinnen und Lehrern unserer Grundschule für die wichtige und gute Arbeit. Er bestätigt, dass es viele positive Rückmeldungen von Eltern gegeben hat.

Gemeinderätin Engül Köhler bedankt sich bei Frau Wenz und den Erzieherinnen unseres Kindergartens. Sie merkt an, dass die Kinder sehr viele und gute Bastel- und Beschäftigungsanregungen für die Zeit zu Hause erhalten haben. Ebenso möchte Sie positiv erwähnen, dass die Kindergartengebühren für den Monat April 2020 von der Gemeinde erlassen wurden. Hierfür sind die Familien sehr dankbar.

Der Vorsitzende ergänzt, dass diese Entscheidung in enger Abstimmung von Gemeinderat und Verwaltung so festgelegt wurde. Ab dem Monat Mai 2020 werden die Gebühren zunächst ausgesetzt und über die Festsetzung vom Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen entschieden.

Der Gemeinderat nimmt die Berichte aus den genannten Einrichtungen anerkennend und dankbar zur Kenntnis.

TOP 4 – Satzungsbeschluss – Abrundungssatzung Bebauungsplan „Freudenstädter Straße“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Architekt Helmut Hauser vom Büro hauserpartner. Herr Hauser geht darauf ein, dass durch die Satzung eine geordnete städtebauliche Fortschreibung neu geregelt werden soll. Die Fortschreibung der Abrundungssatzung zielt darauf ab, den überbaubaren Flächenanteil der Grundstücke innerhalb der Abrundungssatzung weiter zu optimieren. Südliche und westliche Erweiterungen der überbaubaren Flächen der o.g. Grundstücke sind in den konkreten Interessenanfragen gewerbetreibender Unternehmen, denen man eine maximale Flächenausnutzung der Grundstücke ermöglichen will, begründet.

Ebenso erläutert Herr Hauser, dass die Baugrenze in südlicher Richtung um 5 m erweitert wird, sodass der Abstand zur Waldgrenze 30 m beträgt und eingehalten wird. Die bestehende Waldgrenze fungiert als eine Art natürlicher "Rahmen", aus dem die Bebaubarkeit des o.g. Bereichs, infolgedessen resultiert. Des Weiteren wird der überbaubare Flächenanteil der Grundstücke durch Erweiterung der zu überbaubaren Fläche in westlicher Richtung optimiert. Diese Verschiebung der Baugrenze in Richtung Westen bedingt die Niedrighaltung des angrenzenden Gemeindewaldes in einem Abstand zur Baugrenze von 30 m.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Hauser, Büro hauserpartner für die Präsentation und die Unterstützung in diesem Bauleitplanverfahren. Er geht darauf ein, dass nun das Maximum an überbaubarer Fläche ausgewiesen werden kann und dadurch das letzte Grundstück bei Bedarf geteilt werden kann.

Der Gemeinderat stimmt dem Satzungsbeschluss zur Änderung der Abrundungssatzung „Freudenstädter Straße“ einstimmig zu.

TOP 5 – Anfragen und Anregungen

a) Gemeinderat Stefan Mast merkt an, dass die Radpiste in den Reutäckern gut angenommen wurde. Leider gab es in den letzten Wochen einige Beschwerden von Privatpersonen ihm gegenüber, daher musste der Spielbereich geschlossen werden. Er bittet darum ein Gemeindegrundstück für eine solche Nutzung zur Verfügung zu stellen. Herr Holder merkt an, dass er es persönlich als bedauerlich empfindet, dass durch die Initiative von Privatpersonen gegenüber dem Grundstückseigentümer die Fläche aktuell gesperrt wurde. Er bedankt sich bei Herrn Mast, dass er sein Privatgrundstück der Allgemeinheit uneigennützig zur Verfügung gestellt hat.

b) Gemeinderat Michael Schuler bringt vor, PV-Anlagen auf Gemeindegebäude zu errichten und diesen Strom selbst zu verbrauchen. Bürgermeister Sven Holder ergänzt, dass derzeit die Gemeindedächer geprüft werden. Beim Dach der Silberdistelhalde könnten sich statische Probleme ergeben.

TOP 6 – Bekanntgaben

a) Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
Es wurde zwei weiteren privaten Anträgen und den dazugehörigen Modernisierungsverträgen im Sanierungsgebiet „Egenhausen“ zugestimmt.

b) Waldkindergarten
Die Baugenehmigung für den Anbau an den Walkindergarten ist mittlerweile da, somit kann nun mit der baulichen Umsetzung begonnen werden.

c) Steuerschätzung Mai / finanzielle Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Steuereinnahmen insgesamt (Bund, Länder, Gemeinden) auf insgesamt 717 Mrd. Euro geschätzt. Dies zeichnet ein Minus von 98,6 Mrd. Euro (minus 10,2 %). Städte und Gemeinden werden in diesem Jahr nur noch mit einem Steuereinkommen in Höhe von 102 Mrd. Euro (minus 11,1 %) rechnen können. Für das kommende Jahr 2021 werden 115 Mrd. Euro erwartet (+ 13 %). Nach ersten Schätzungen und Prognosen bricht die Gewerbesteuer um 24,8 % ein. Der Vorsitzende geht davon aus, dass dies so auch unsere Gemeinde betreffen wird.

d) Umlegungsverfahren Baugebiet „Walddorfer Straße“
Es wurden weitere Vorbereitungen und Abstimmungen zu dem vorbereitenden Umlegungsverfahren für das geplante Baugebiet entlang der „Walddorfer Straße“ getroffen.

Nachrichten aus den Schulen

Grundschule Egenhausen

Preisverleihung der Corona-Tanz-Challenge

Nachdem die Lehrer der Grundschule die Schüler mit einem Video zu einer Corona-Tanz-Challenge herausgefordert hatten, reichten Schüler aller Klassenstufen eigene Videos ein. Die Schüler und ihre Familien zeigten sich sehr einfallsreich und produzierten viele bunte Beiträge.

Deshalb durften sie sich am Montagnachmittag zur Siegerehrung auf dem Schulgelände einfinden. Die Lehrerinnen Jana Fuchs und Birgit Rentschler hatten die eingereichten Beiträge zu einem Gemeinschaftsvideo zusammengeschnitten, welches alle Teilnehmer zu Beginn gemeinsam anschauten. Danach bekamen alle Kinder eine Überraschung.

Die drei besten Beiträge wurden mit zusätzlichen Preisen prämiert. Mit strahlenden Augen nahmen Jonas Frasch, Mica Nigmann, Lotta Kleinfeld und Lily-May Nagy diese entgegen. Die Schule bedankt sich bei allen, die an der Aktion teilgenommen haben.

Das entstandene Schülervideo ist ab sofort auf der Schulhomepage oder über den Schul-YouTube-Channel abrufbar.



Preisverleihung

Foto: B. Rentschler